

# Zeltlager mit Hindernissen

24.06.2011

**Schwimmen** SV 1911 beim Internationalen Sommermeeting in Rees mit guten Platzierungen

Nichts zu lachen hatten die Schwimmer des SV 1911 bei ihren Starts in Rees. Zwei Tage kämpften sie im Zeltlager des Freibades nicht nur um gute Platzierungen, sondern auch gegen das schlechte Wetter und die ungewöhnliche Kälte. Topzeiten waren unter diesen Umständen eigentlich illusorisch. Dennoch schafften es die Bottroper Aktiven, noch die eine oder andere Bestzeit aus dem Hut zu zaubern.

Zwanzigmal schlugen sie in den Wettbewerben als Erste an. Weil die Elfer nicht in kompletter Stärke antraten, mussten sie sich in der Mannschaftswertung der 24 angetretenen Vereine mit dem vierten Platz begnügen. Als beste Punktesammler erwiesen sich wieder die Geschwister Pietrasch, die jeweils sechs Goldmedaillen erschwammen. Jennifer Pietrasch (Jg.99) konnte dabei ihre schon hervorragenden Freistilzeiten weiter verbessern und schwamm die 100 Meter in 1:07,8 Min., die 200 m in 2:28,6 Min.. Auch ihr Ergebnis von 1:16,5 Min. über 100 m Rücken ließen sich sehen.

## Oliver in Superform

Oliver Pietrasch (Jg.96) zeigte ebenfalls auf den Freistilstrecken seine besten Leistungen und schwamm die 100 m in 1:02,7 Min. und die 200 m in 2:19,9 Min. Sehr überlegen gewann er auch die 100 m Rücken in 1:14,4 Min.

Mit vier ersten Plätzen gehörte Dominic Weiher (Jg.95) ebenfalls zu den eifrigsten Punktesammlern. Er steigerte dabei seine Zeit über 100 m Schmetterling auf 1:10,9 Min. und legte die 100 m Freistil in 1:02,6 Min. zurück. Auch Tobias Wengerek (Jg.95) trotzte dem nasskalten Wetter gute Zeiten ab und belegte über 100 und 200 Meter Brust in 1:17,9 Min. bzw. 2:50,4 Min. souverän Platz eins. Zweimal in die



Der Schwimm-Nachwuchs des SV 1911 trotzte in Rees dem Wetter und brachte diverse gute Platzierungen mit nach Hause.

Foto: privat

Siegerlisten trug sich der erstneunjährige Jens Riegert ein. Die 50 m Brust beendete er nach 0:55,4 Min. und die 50 m Schmetterling nach 0:50,6 Min. Auf fünf Medaillenplätze konnte Laura Mikschaitis (Jg.99) verweisen. Über die Rückenstrecken schwamm sie in 1:23,6 Min. (100 m) und 3:08,6 Min. (200 m) und über 100 m Freistil in 1:13,8 Min. jeweils auf den zweiten Platz. Ihr Bruder Tobias Mikschaitis (Jg.01) holte ebenfalls drei Silbermedaillen über die Strecken 50 m Freistil (0:40,3 Min.), 50 m Rücken (0:49,0 Min.) und 50 m Schmetterling (0:54,7 Min.).

In guter Form präsentierte sich Katarzyna Chwieduk (Jg.95). Sie erschwamm vier

Medaillen und wurde über 100 m Rücken in 1:25,2 Min. und 200 m Brust in 3:21,7 Min. jeweils Zweite. Die 100 m Freistil beendete sie nach nur 1:09,8 Min. Auf drei Podiumsplätze brachte es die erstneunjährige Joyce Hippler und schwamm dabei über 50 m Freistil in 0:43,7 Min. auf Platz zwei. Auf den Bruststrecken konnte sich Maximilian Rodewald verbessern und schwamm über 200 m in 3:14,3 Min. auf Platz zwei und über 100 m in 1:28,6 Min. auf Platz drei.

Mit dem zweiten Platz beendete Florian Wengerek die 200 m Freistil nach 2:56,3 Min. ebenso wie Simon Schwentker (Jg.98) die 200 m Schmet-

terling nach 3:33,9 Min. Jeweils eine Bronzemedaille holten Leon Kaminski (Jg.98) über 200 m Schmetterling in 3:41,1 Min. und Daniel Chamier Cieminski (Jg.99) über 200 m Brust in 3:44,0 Min. Mit undankbaren vierten Plätzen musste sich Lena Kusenberg (Jg.96) begnügen. Sie schwamm die 200 m Freistil in 2:35,3 Min. und die 200 m Brust in 3:26,5 Min. In der 4x50-m-Lagenstaffel der Jahrgänge 2000 und jünger schwammen Tobias Mikschaitis, Konstantin Burda, Jens Riegert und Maxim Belocerkowski auf Rang zwei.

Vervollständigt wurde das Team durch Dina Bortz, Lia Marie Staudinger, Benjamin

Busch, Simon Kaminski, Felix Coumont und Marcel Roperz.

## SPRINT-CUP

### Starts in Hagen

Mit guten Platzierungen kamen die Mastersschwimmer des SV 1911 aus Hagen zurück. Zwei erste Plätze belegte Martina Punsmann in der Altersklasse 35 über 100 m Freistil (1:12,7 Min.) und 200 m Brust (3:35,2 Min.). Jessica Plohmann (AK 25) wurde Erste über 100 m Rücken in 1:32,7 Min. und Dritte über 100 m Freistil in 1:23,5 Min. Dritter wurde Timo Eilhardt (AK 40) über 100 m Freistil.